
827/AB XXV. GP

Eingelangt am 25.04.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-10.000/0010-I/PR3/2014
DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

Wien, am März 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dipl.-Ing. Deimek und weitere Abgeordnete haben am 25. Februar 2014 unter der **Nr. 815/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend skandalös hohe Sponsorings der ÖBB an den VCÖ in den Jahren 2010 und 2011 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wurden Sie vom Eigentümervertreter im Aufsichtsrat der ÖBB-Holding über die Inseraten und Sponsoring-Politik der ÖBB für den VCÖ informiert?*
- *Wenn ja, welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um den Steuerzahler dieses Investment zu ersparen?*
- *Wenn nein, welche Schritte werden Sie setzen, um diese Praxis für die Zukunft ausschließen zu können?*

Ich darf in diesem Zusammenhang auf Artikel 52 B-VG und § 90 GOG des Nationalrates verweisen und klarstellen, dass Inserate und Sponsorings durch den ÖBB-Konzern in den Zuständigkeitsbereich des ÖBB-Managements und der entsprechenden ÖBB-Organe und nicht in meine Ingerenz fallen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.